

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Verkehrssicherheit
gewährleisten**

Überwuchs muss entfernt werden ▶ 7

**Service, Tipps
und Termine**

▶ 4

To Huus beim Konzert

▶ 3

Die „französische Batterie“

Eines der letzten Relikte aus der französischen Besatzungszeit

Die Umgestaltung des Schwanenteichgeländes mit der Napoleonschanze gehen von der Planungsphase langsam in die der Umsetzung. Schon im Herbst sollen die Umgestaltungsmaßnahmen des Projektes beginnen und bis spätestens Ende 2024 abgeschlossen sein.

Zur Sicherheit gab es noch Untersuchungen an einigen Stellen der Anlage, ob sich noch historische Funde verbergen. Bis auf ein paar Flaschen, die keine 100 Jahre alt waren, wurde nichts gefunden. Anders war dieses allerdings vor etwa 50 Jahren, denn in den 1970er-Jahren gab es bereits eine solche Untersuchung und tatsächlich ereignete sich hierbei auch Geheimnisvolles. Es wurde nämlich ein französischer Polizeirevolver gefunden, der fast 150 Jahre alt war.

Das Geheimnisvolle an der Geschichte ist allerdings, dass der Revolver am Abend des Tages, an dem er gefunden wurde, spurlos verschwand. „Wahrscheinlich hängt der über irgendeiner Couch auf Norderney“, mutmaßt der ehemalige Stadtarchivar Manfred Bätje.

Die Kontinentalsperre

Beim Blick in das Norderneyer Stadtarchiv wird deutlich, dass es Napoleon in einer Vielzahl von Feldzügen gelang, seine Gegner zu bezwingen und die französische Vorherrschaft auf dem Kontinent auszubauen. Als ärgster Feind blieb Großbritannien. Napoleon ließ Pläne zur Besetzung der Britischen Inseln entwickeln, was jedoch den Sieg der französischen Flotte über die „Royal Navy“ voraussetzte.

In der Seeschlacht von Trafalgar am 21. Oktober 1805 wurde die französische Flotte besiegt, worauf Frankreich nicht mehr in der Lage



Etwa 1930: Blick vom Wasserturm auf die Napoleonschanze.

Foto: Stadtarchiv Norderney

war, die Seeherrschaft Englands zu gefährden. Die Invasionspläne mussten aufgegeben werden. Nun sollte England durch einen Wirtschaftskrieg bezwungen werden. Am 21. November 1806 unterzeichnete Napoleon im besetzten Berlin ein Dekret zur Kontinentalsperre, wodurch der englische Handel blockiert und der Wirtschaftsraum Frankreichs und seiner Vasallenstaaten geschützt werden sollte. Mit der Besetzung durch Truppen des Königreiches Holland fand dieses Dekret auch in Ostfriesland Anwendung.

Aller Handel und jede Korrespondenz war von nun an mit England verboten. Jeder Engländer, der den Boden Frankreichs und der verbündeten Staaten betritt, sollte als Kriegsgefangener gelten. Kein aus England und seinen Kolonien kommendes Schiff durfte einen Hafen der Verbündeten anlaufen und jede Ware wurde zur rechtmäßigen Beute erklärt. Dass sich aus dieser Situation eine gewinnbringende Schmugglerszene entwickelte, liegt auf der Hand.

Die „französische Batterie“

Mit der Eingliederung Ostfrieslands in das französische Kaiserreich erhielten die Ostfriesischen Inseln eine ständige militärische Besatzung. Für die Stationierung auf den Inseln gab es mehrere Gründe: Den Schmuggel unterbinden, die Schifffahrt im Wattenmeer schützen und die Mündungen der Ems und Jade verteidigen, feindliche Bewegungen beobachten und Signalstationen schützen.

In den bislang vorliegenden Quellen finden sich nur wenige Angaben zu den auf Norderney stationierten Einheiten. Im Zeitraum von März 1812 bis März 1813 waren auf Norderney vier bis neun Unteroffiziere mit Soldaten der 9. Kompanie des 4. Artillerie-Regiments zu Fuß stationiert, von Oktober 1812 bis Oktober 1813 neun bis dreizehn Unteroffiziere und Soldaten der 137. Kanonen-Kompanie Küstenwache. Aus der Zahl der Unteroffiziere kann auf eine Besatzungsstärke von 100 bis 200 Soldaten geschlossen werden. Nicht immer wurde die

Stärke gehalten. Anfang 1813 befanden sich nur wenige Soldaten auf der Insel, die von einem Korporal der Küstenwache befehligt wurden. General Cominat, Befehlshaber der 31. Division in Ostfriesland, „hat dorthin einen Offizier und einige Soldaten hingeschickt“. Es handelte sich dabei um Soldaten, die aus dem Lazarett entlassen wurden. Bereits im Sommer 1811 hatte man mit den Vorarbeiten zum Bau der Schanze begonnen. Ingenieure, Vermessungstechniker und weiteres technisches Personal eines „Genie-Korps“ begannen damit, eine geeignete Stelle für die Schanze zu wählen, einen Plan über Größe und Struktur zu entwickeln, Baufluchten einzumessen und zu kennzeichnen. Zunächst wurde das innere Karree eingeebnet und der vorhandene Sand zu Wällen aufgeworfen. Der meiste Sand für die 16 Meter breiten und 3,50 Meter hohen Wälle wurde unmittelbar vor der Schanze gegraben. Dadurch entstand auf drei Seiten der Schanze ein 30 Meter breiter Graben, der eine Tie-

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 24

Freitag, 16. Juni 2023

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Rock Machine

Heute Abend um 20 Uhr gibt die Norderneyer Kultband Rock Machine ein Open-Air-Konzert an der Weststrandbar. Es wird kein Eintritt erhoben.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 17. Jun.: 11.49 Uhr
So. 18. Jun.: 00.12 Uhr 12.30 Uhr
Mo. 19. Jun.: 00.56 Uhr 13.07 Uhr

Di. 20. Jun.: 01.35 Uhr 13.41 Uhr
Mi. 21. Jun.: 02.12 Uhr 14.15 Uhr
Do. 22. Jun.: 02.48 Uhr 14.50 Uhr
Fr. 23. Jun.: 03.24 Uhr 15.25 Uhr

Kinder und die neuen digitalen Medien

Der Vortrag über die Sicherheit von Jugendlichen in der Medienwelt findet in der Aula der KGS Norderney statt

NORDERNEY Je mehr digitale Medien konsumiert werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die betroffenen Kinder irgendwann eine Sucht entwickeln. Die Folge: Es ist ihnen schlicht nicht mehr möglich, sich ohne Stressempfinden vom TV, dem Smartphone oder dem PC zu lösen. Der Konsum digitaler Medien kann auch körperliche Schäden hervorrufen. Eine Studie vom März dieses Jahres belegt, dass etwa 680.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland süchtig nach Computerspielen und sozialen Medien sind. Diese Zahl

habe sich während der Corona-Pandemie mehr als verdoppelt, heißt es in einer gemeinsamen Untersuchung der Krankenkasse DAK und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Für die Studie wurde eine repräsentative Gruppe von Zehn- bis 21-Jährigen aus rund 1200 Familien zu ihrem Umgang mit digitalen Medien befragt. Das Meinungsforschungsinstitut Forsa führte dafür den Angaben zufolge im Zeitraum von drei Jahren deutschlandweit in insgesamt fünf Wellen Befragungen durch. Die Bürgerstiftung Norderney hat am 20.

WIE ELTERN IHR KIND SICHER IN DER MEDIENWELT BEGLEITEN

Die Welt der Medien ist spannend, gerade für Kinder und Jugendliche! Wo liegen Grenzen, Risiken und angemessene Medienzeiten beim Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche? Wie kann ich mein Kind bei der Mediennutzung von Smartphone & Tablet, sozialen Netzwerken, Games oder Apps kompetent begleiten?

Kristin Langer, Medienpädagogin und Mediencoach des Elternratgebers „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht“, informiert an diesem Abend Eltern, Erziehende, Lehrkräfte und Interessierte über eine kindgerechte Nutzung der digitalen Medienwelt.

WANN?

Dienstag, 20. Juni 2023
19:30 Uhr in der Aula der KGS
Norderney

Bürgerstiftung Norderney

Das Plakat zur Veranstaltung am 20. Juni.

Foto: Promo

Juni einen Vortrag mit dem Thema „Wie Eltern ihr Kind sicher in der Medienwelt begleiten“ organisiert. Die Welt der Medien ist spannend, gerade für Kinder und Jugendliche. Wo liegen Grenzen, Risiken und angemessene Medienzeiten beim Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche? Wie kann ich mein Kind bei der Mediennutzung von Smartphone & Tablet, sozialen Netzwerken, Games oder Apps kompetent begleiten? Kristin Langer, Medienpädagogin und Mediencoach des Elternratgebers „Schau hin! Was dein Kind mit Medien

macht“, informiert an diesem Abend Eltern, Erziehende, Lehrkräfte und Interessierte über eine kindgerechte Nutzung der digitalen Medienwelt. Der Vortrag findet statt in der Aula der Kooperativen Gesamtschule Norderney um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos. Kristin Langer ist diplomierte Medienpädagogin und Mutter einer Tochter und hat langjährige Erfahrungen im Bereich der Elternarbeit: Als freie Dozentin arbeitet sie in der Erwachsenen- sowie Lehrerfortbildung und ist Referentin für die Landesanstalt für Medien in NRW.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Penny, Netto, Edeka Norderney und Inselmarkt Kruse.
Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Jörg Valentini

Anzeigen:
Sabrina Hampf

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



Die Miesmuschel filtert das Wasser

Man nennt sie auch die Kläranlage des Meeres

He liebe Kinder,

heute möchte ich euch ein Tier vorstellen, das sehr vielfältig und besonders ist. Es sorgt für die Sauberkeit des Meerwassers und dient als Vogelfutter, Schlicksammler, Wohnsubstrat und Fischereiobjekt gleichzeitig. Na, wisst ihr, um wen es geht? Noch nicht, ja dann habe ich noch einen Tipp für euch: Es handelt sich dabei um eine sehr bekannte und häufige Muschelart, welche auch gern mal gegessen wird. Und wisst ihr es jetzt?

Genau, es handelt sich um die Miesmuschel (*Mytilus edulis*).

Man erkennt die Miesmuschel an ihrer länglichen, tropfenförmigen Schale, welche hinten abgerundet ist und an der Vorderseite spitz zuläuft. Außen weist sie eine bräunlich bis bläulich-schwarze Färbung auf, während sie innen eher bläulich-weiß mit einem Perlmuttglanz ist.

Die Miesmuschel ist, neben der Europäischen Auster (*Ostrea edulis*), die einzige heimische Muschel, welche oberirdisch lebt und sich nicht in den Boden ingräbt. Um trotzdem nicht abzudriften oder im Schlamm einzusinken, bildet sie sogenannte Byssusfäden. Das sind braune Eiweißfäden, die von einer Drüse am Fuß ausgeschieden und dann mit der Fußspitze



Miesmuscheln

Foto: noun

festgeheftet werden. Durch diese gegenseitige Vernetzung entstehen große Muschelbänke und so entgehen die Muscheln der Gefahr, allein an Land gespült zu werden oder im Watt zu versinken. Die Byssusfäden erinnern einen vom Aussehen her an Moos, das heißt im mittelhochdeutschen „mies“ und daher stammt der Name Miesmuschel; manchmal

sagt man in Ostfriesland auch, die Muschel habe einen „Bart“. Weibliche Muscheln produzieren im Frühjahr fünf bis

zwölf Millionen Eier. Die entstehenden Larven schwimmen erst einen Monat lang im Wasser herum und suchen sich dann einen endgültigen Wohnsitz.

Doch warum wird die Miesmuschel oft als „Kläranlage“ bezeichnet? Sie besitzt eine enorme Filterleistung zur Nahrungsaufnahme und so kann eine Muschel bis zu einem Liter pro Stunde filtrieren. Durch ruckartiges Zuklappen scheidet sie den Schlick wieder aus, welchen sie bei ihrer Filtertätigkeit zu viel aufgenommen hat.

Außerdem dienen die riesigen Miesmuschelbänke als Lebensraum für etwa 50 andere Tierarten und 15 verschiedene Algenarten. Zusätzlich ist die Miesmuschel ein wichtiges und beliebtes Vogelfutter und somit Lebensgrundlage für viele verschiedene Tiere.

Deshalb stellt sie auch ein umstrittenes Fischereiobjekt dar, wobei es immer wieder zum Konflikt zwischen Fischern und Naturschützern kommt. Seit den 1980er-Jahren fischen holländische Firmen im deutschen und dänischen Wattenmeer nach Miesmuscheln, denn diese werden vor allem in West- und Südeuropa gern gegessen und so entsteht eine große Nachfrage danach. Dadurch kam

es zur Zerstörung vorhandener Wildmuschelbänke und stattdessen wurden Kulturbänke im Tiefwasser angelegt. Das hatte sehr negative Folgen für muschelfressende Vögel, da diese nicht mehr zu ihrem Futter kamen.

Seit 2000 hat der Bestand der Miesmuscheln in Deutschland stark abgenommen, da der Muschelnachwuchs durch Krebs weggefressen wurde. Deswegen haben die Miesmuscheln nach Eiswintern einen guten Fortpflanzungserfolg, denn die Krebse erscheinen verspätet, sodass diese die Jungmuscheln nicht wegfressen können.

Ein weiterer Feind der Miesmuscheln sind die Pazifischen Austern (*Crassostrea pacifica*), denn diese drohen seit 1995 den Miesmuscheln ihren Platz wegzunehmen. Die Austern bevorzugen höhere Temperaturen und haben so einen Vorteil durch die Klimaerwärmung, denn sie fühlen sich sehr wohl in dem immer wärmer werdenden Wasser. Sie stellen aber keinen Ersatz für die Miesmuscheln dar, denn diese ist einzigartig und sehr wichtig für das ganze Ökosystem Meer.

Hättet ihr gedacht, dass die



Die Aufnahme stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet: 2324.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.



Miesmuschel so ein vielseitiger Alleskönner ist? Also ich finde das bemerkenswert und bewundere sie dafür.

Jetzt muss ich aber erst mal weiterfliegen, denn bei dem schönen Wetter will ich mich auch noch eine Runde am Strand sonnen.
Bis nächste Woche.
Euer Konrad

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

10. Juni



Was bleibt ist die Erinnerung – ehemalige Insulaner treffen sich zu Jubiläen

Dienstag

13. Juni



Apotheken bleiben morgen zu – Protest- und Aktionstag auch auf Norderney.

Mittwoch

14. Juni



Kabelverlegung wird fortgesetzt – kurzfristige Vollsperrung am Strand zwischen Weißer Düne und Oasestrand.

Donnerstag

15. Juni



Verkehrssicherheit gewährleisten – Überwuchs von Anpflanzungen in den öffentlichen Raum müssen beseitigt werden.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Rolli kam als Fundkater in das Tierheim Hage und war anfangs etwas zurückhaltender und schüchtern. Mittlerweile ist davon jedoch nichts mehr zu spüren.

Der junge Kater kommt vorsichtig auf den Menschen zu und lässt sich liebend gern kraulen und beschmusen.

Teenie-typisch kann Rolli zwischendurch richtig frech werden und er liebt es, mit seinen Pflegern zu toben. Mit Kindern versteht sich Rolli sehr gut, er spielt auch vorsichtig mit ihnen.

Da bei Rolli Leukose festgestellt wurde, darf er nur als reine Wohnungskatze oder mit gesichertem Freigang leben. Er benötigt keine Medikamente oder spezielles Futter.

Rolli wurde entwurmt, geimpft und gechipt.

Möchten Sie Rolli kennenlernen?

Dann vereinbaren Sie doch gern einen Termin im Tierheim Hage.

Telefon 04938/425 oder per E-Mail tierheim-hage@t-online.de.

Über Telefon sind wir täglich von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

Weitere Tiere auf unserer Homepage unter www.tierheim-hage.de.



Name: Rolli

Rasse: EKH

Geburt: 7. August 2022

Geschlecht: männlich, kastriert

To Huus zum Konzert auf Kurplatz

Senioreninnen und Senioren lauschen begeistert Jenny Budek

NORDERNEY Einen Ausflug zum Konzert von Jenny Budek in der Musikmuschel auf dem Kurplatz unternahmen jetzt einige Bewohnerinnen und Bewohner des Norderneyer Seniorenzentrums To Huus.

Durch ihre vielen Auftrit-

te im To Huus hat sich die Künstlerin mittlerweile eine feste Fangemeinde im Seniorenzentrum aufgebaut. Von daher war es selbstverständlich, als der Wunsch der Seniorinnen und Senioren an die Heimleitung gerichtet wurde,

einmal live ein Konzert auf dem Kurplatz erleben zu dürfen, diesen auch umzusetzen.

Zusammen mit ihren Begleitern und einem gut gefüllten Bollerwagen voller Kaltgetränken lauschten insgesamt 16 Bewohnerin-

nen und Bewohner dem Konzert und der mitreisenden Stimme von Jenny Budek.

Für viele der Senioren war es nach Jahren wieder der erste Besuch auf dem Kurplatz ihrer Heimatinsel.



Mit vielen Bewohnern unternahm das To Huus einen Ausflug zum Kurplatz.

Foto: privat

Personen aus Seenot vor Langeoog gerettet

DLRG und DGzRS im gemeinsamen Einsatz für ein havariertes Motorboot

LANGEOOG Zwischen Benseniel und Langeoog hat die Besatzung der Inselfähre „Langeoog IV“ gemeinsam mit zwei zufällig im Revier trainierenden Booten der Ortsgruppen Esens und Wittmund der DLRG am Sonntag drei Menschen aus Seenot gerettet, die sich in einem kleinen, sinkenden Motorboot befanden. Die sofort alarmierten freiwilligen Seenotretter der Station Langeoog der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) sicherten das Boot und brachten den Havaristen nach Benseniel. Der Kapitän der Fähre „Langeoog IV“ hatte nach einem Hinweis einer anderen Fähribesatzung zur Sicherheit Ausschau nach einem kleinen Motorboot gehalten, das be-

reits verdächtig tief in der See gelegen hatte. Als die Besatzung der „Langeoog IV“, die mit knapp 500 Passagieren auf dem Weg von Langeoog nach Benseniel war, das Motorboot sichtete, war ihr sofort klar, dass der Havarist bereits sank. Eine Segelyacht aus Harlesiel hatte sich dem Havaristen bereits angenähert und versuchte, ihn mit einer Leine zu sichern.

Der Kapitän der „Langeoog IV“ manövrierte die Fähre im kurzen kräftigen Seegang so nah wie möglich an das Motorboot heran. Das Fahrwasser verläuft dort zwischen den ausgedehnten Sänden des Wattenmeeres. Die Fähre musste extrem vorsichtig manövrieren, um nicht entweder die drei Menschen auf dem

Havaristen in Gefahr zu bringen oder selbst festzukommen. So war es zunächst nur möglich, den Menschen im sinkenden Kajütboot Leinen zuzuwerfen und das sinkende Boot daran über Wasser zu halten. Eigentlich wollten die Wasserretter der DLRG-Ortsgruppen Esens und Wittmund nur ihre Schwimmfähigkeiten bei starken Strömungen, Wind und ordentlich Seegang mit Absicherung durch zwei Motorrettungsboote zwischen Benseniel und Langeoog trainie-

ren, als sie die am Rande des Fahrwassers agierende Fähre bemerkten, die an ihrem Bug das Sportboot sicherte. Wenige Minuten später trafen die Einsatzkräfte der DLRG vor Ort ein.

Das große Esenser Motorrettungsboot ging längsseits und übernahm die drei Personen des Sportbootes.



DLRG und DGzRS gemeinsam.

Foto: DLRG

17. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Kinderfrühstück mit Kindergottesdienst, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 14.

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

11.30 Uhr Josef Barnickel-Duo mit Emi – Musikveranstaltung, Kurplatz. Chillige Bar-Piano-Lounge-Musik, feinsten Hammond Jazz, grooviger Funk, hochkarätiger Pop-Rock oder traditionelle Volksmusik, ein ganz besonderes und exklusives Klangerlebnis. Auch um 16 Uhr.

16 Uhr de Wattloopers – ein un-

vergessliches Urlaubserlebnis für Groß und Klein, Treffpunkt Rosengarten. Führung zehn Euro plus Bustransfer. Dauer zwei Stunden. Informationen unter Telefon 0160/92386027.

20 Uhr Planxties & Airs – Musik für Orgel, Whistlers & Low Whistles. Inselkirche, Kirchstraße.

18. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr Waldgottesdienst, Napoleonschanze.

11.30 Uhr Josef Barnickel-Duo mit Emi – Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

19. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Am Besucherzentrum der Watt Welten sind die Strandstrolche los. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.15 Uhr Vögel des Wattenmeeres, Surferbucht Wattensteg. Ein guter Einblick in die faszinierende Vogelwelt. Ferngläser vorhanden, können aber auch mitgebracht werden. Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, ab sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

11.30 Uhr Josef Barnickel-Duo mit Emi – Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

13.30 Uhr Die Salzwiese – Wunder der Natur, Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Ein einzigartiger Lebensraum. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

15.30 Uhr Spielenachmittag für Junggebliebene, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

16 Uhr Besondere Fotos mit dem Smartphone - Kreativkurs, Treffpunkt Schulgarten der Grundschule. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 29 Euro pro Person.

17 Uhr Wattwanderung mit Hund, Gemeinsam durch Salzwiese und Watt. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

19.30 Uhr Frauentreff, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11

19.30 Uhr Klangmeditation, Conversationshaus. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro, Dauer 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 14 Uhr des jeweiligen Konzerttages) 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org

20. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten-Be-

sucherzentrums, Am Hafen 2. Spannende Informationen für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer 60 Minuten. Zehn Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen für Kinder Erwachsene – Kreativkurs, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Ab zwölf Jahre. Dauer 90 Minuten. Zwölf Euro pro Person, zuzüglich des zu bearbeitenden Bernsteins. Anmeldung zwingend erforderlich. Im Museum während der Öffnungszeiten oder unter Telefon 04932/935422.

10.30 Uhr Genuss-Tour – ein kulinarischer Stadtpaziergang, Treppe Haupteingang Conversationshaus. Ab zwölf Euro.

11.30 Uhr Josef Barnickel-Duo mit Emi – Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Sonnabend. Auch um 20 Uhr.

15.30 Uhr Teeseminar mit Museumsbesichtigung. Eintritt zehn Euro.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Was ist eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Info und Anmeldung (zwingend erforderlich) unter Telefon 0176/24928209. Eintritt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Handlettering – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Schrift kunstvoll umsetzen und eindrucksvolle Lesezeichen und Postkarten gestalten. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung unter 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus, Gartenstraße 20. Gastbläser sind herzlich willkommen. Leihinstrumente sind vorhanden.

20 Uhr „Frieden. Nur eine Utopie?“ – Vortrag mit Kurpastor T. Kingreen. Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11,

21. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Watt für Zwerg – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Das Leben der Tiere, die im Watt leben, erforschen. Für Kinder ab drei Jahren

und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen. Siehe Dienstag.

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt vor Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn, Kinder sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

11.30 Uhr Josef Barnickel – Piano solo, Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Dienstag. Auch um 16 Uhr.

15 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Siehe Montag.

15.30 Uhr Stadtführung. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte. Siehe Dienstag. Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Schreiben mit Bildern (Sketchnotes) - Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

20 Uhr Herrliche Zeiten und bittere Not – Vortrag. Bademuseum Foyer. Das Seebad Norderney vom Kaiserreich bis zur Weimarer Republik. Erwachsene acht Euro.

22. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr „Watt stadtnah“, Treffpunkt Infotafel Deichübergang Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen. Siehe Dienstag.

11.30 Uhr Robin Kap – Musikveranstaltung, Kurplatz. Coversongs aus allen Dekaden der Rock und Pop-Musik. Mit Gitarre, Stimme und Loopstation bringt Robin Kap die Mengen zum Tanzen. Auch um 16 Uhr.

12.15 Uhr Mein Wunschchoral, Inselkirche. Musikalische Mittagsandacht. Mit Inselektorin Gudrun Fliegner an der Orgel.

14 Uhr Classic-Tour – Geführte Inselfahrradtour mit dem eigenen Rad, Reisebüro Adolfsreihe 6. Zu den schönsten Plätzen der Insel. Tickets unter www.norderney-direkt.de.

17 Uhr Führung durch die Dauerausstellung des Bademuseums, Treffpunkt im Foyer.

18.30 Uhr New Soul – Food, Wine & Music, Dachterrasse des Hotels New Wave, Luisenstraße 13-15. Spannende Kreationen der Spitzenköche und Special Guests. Die perfekt ausgewählten Weine der eingeladenen Winzer sowie Livemusik runden das Ganze ab. Infos und Reservierungen unter www.new-wave.de/de/ueber-uns/veranstaltungen/new-soul-festival.

19 Uhr Wörter kunstvoll präsentieren – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

19.30 Uhr Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel, Vortrag. Bademuseum, Foyer. Informationen unter Telefon 04932/2001.

19.30 Uhr Watt intensiv heißt es an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes „Um Ost“. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

23. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr Watt intensiv, siehe Donnerstag.

9.30 Uhr Watt für Zwerg – Kinderfreundlicher Wattausflug. Siehe Mittwoch.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen. Siehe Dienstag.

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Siehe Montag.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten, Am Hafen 2. Naturkundliche Erlebnisse für Groß und Klein. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de

Öffnungszeiten

BADEHAUS
Feuer- und Wasserebene:
9.30 bis 21.30 Uhr
Familien-Thalassobad:
9.30 Uhr bis 18 Uhr
Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932/891400 oder badehaus@norderney.de

LEUCHTTURM
14 bis 16 Uhr.
Bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

WELTLADEN
im Martin-Luther-Haus:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.
Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.
Mo./Di./Do./Fr. 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

MUSEUM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY:
Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr.
Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

FRISIA-SERVICESHALTER
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr. Telefon 04931/9870, www.inselfahre.de

DB-AGENTUR
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr.

WATTWELTEN
Am Hafen 2:
Täglich 10 bis 17 Uhr. Telefon 04932/2001, www.wattwelten.de

TOURISTINFORMATION:
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr.
Sonnabend 10 bis 13 Uhr.
Sonntag geschlossen.

BIBLIOTHEK
im Conversationshaus:
Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr.
Montag, Dienstag und Freitag auch 14 bis 17 Uhr.
Information unter Telefon 04932/891296.

11 Uhr Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine inszenierte historische Führung. Treffpunkt Haus am Weststrand (Villa Hanebuth). Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

11.30 Uhr Robin Kap – Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Donnerstag. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

13 Uhr New Soul – Food, Wine & Music, Dachterrasse des Hotels New Wave, Luisenstraße 13-15. Siehe Donnerstag.

22.30 Uhr Faszination Nacht, Treffpunkt Nordbad, Fahrradparkplatz Cornelius. Abendspaziergang über den Strand auf der Suche nach nächtlichen Naturphänomenen. Ab zwölf Jahren. Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro. Informationen unter Telefon 04932/2001.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
	116117

Ärzte

Sonnabend, 17. Juni, 8 Uhr bis Sonntag, 18. Juni, 8 Uhr:
Frau Dr. Drake, Mühlenstr. 1
Tel. 04932/1013

Sonntag, 18. Juni, 8 Uhr bis Montag, 19. Juni, 8 Uhr:
MVZ, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 16. Juni, 8 Uhr bis Freitag, 23. Juni, 8 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12,
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Tipp der Woche:



Josef Barnickel ist Pianist, Klavierspieler und Live-Keyboards aus Leidenschaft. Seine begnadete Art die Tasten in Bewegung zu setzen, sorgt regelmäßig für ein ganz besonderes Klangerlebnis.



Unübersehbar: Norderney gehört zu Niedersachsen.



Herrlich – so ein Segeltag.

Fotos: Noun



I love Norderney wird auch öfter an den Himmel geschrieben.

Allerlei mit Fotos von Ney



Im Sommer sieht es dann so aus....



Norderney kann auch ungemütlich, aber da will momentan keiner dran denken.



Abendstimmung.



Ein Stillleben mitten am Strand.



Alle Farben sind vertreten.



Der Kabelleger „Boka-Constructor“ hat vor dem Norderneyer Strand festgemacht.

Fotos:Noun

Kabelverlegung wird fortgesetzt

Kurzfristige Komplettspernung des Strandes zwischen Weißer Düne und Oasestrand

Jörg Valentin

Der eine oder andere Strandläufer oder -wanderer wird sich verwundert die Augen gerieben haben, denn zwischen der Weißen Düne und dem Oasestrand gab es Absperrungen, die das Weitergehen in Richtung Osten verhinderten. Das Ganze war eine zwölfstündige Maßnahme der Firma TenneT, die die Offshore-Windparks in der Nordsee mit dem Festland verbinden. Für diese Verbindungen baut und betreibt TenneT sogenannte Netzanschlüsse und bringt so die dringend benötigte Energie von See an Land. Das aktuell in Bau befindliche Projekt BorWin5 ist eine dieser Offshore-Netzanschlüsse mit einer Übertragungskapazität von

900 Megawatt.

Im vergangenen Jahr wurden zunächst Wattkabel zwischen dem Festland und der Insel verlegt. In diesem Jahr werden nun die sogenannten Nearshore-Kabel nördlich der Insel Norderney verlegt. Nearshore bedeutet im Flachwasserbereich bis ungefähr zur Zehn-Meter-Tiefenwasserlinie. Planmäßig wird die Verlegung in den Monaten Juni und Juli stattfinden. Die Vorbereitungen dazu hatten schon ab Mitte Mai begonnen. Jetzt im Juni musste eben aus diesem Grund ein Teilabschnitt des Strandes für wenige Stunden ganz gesperrt werden, um die Arbeiten an Land gefahrlos für Insulaner und Gäste durchführen zu können. Zukünftig sollen diverse Übergänge das problemfreie Passieren des betroffenen



Für zwölf Stunden war der Strand abgesperrt.

Strandabschnittes ermöglichen. „Wir wollen die Einschränkungen für alle so gering wie möglich halten“, erläutert der die Maßnahme begleitende Verantwortliche von TenneT Offshore, Christos Le Roux. Zu diesem Zweck ist auch der Kabelleger Boka-Constructor vom Schlepper Elisa in seine Arbeitsposition vor dem

Strand gezogen worden. Bis Anfang August sollen die kompletten Maßnahmen in diesem Sektor abgeschlossen sein. Die Arbeiten am Strand zwischen Weißer Düne und Oase sind auf einen Zeitraum von maximal zwei bis drei Wochen taxiert. Das Gesamtprojekt steht unter hohen Auflagen für den Küsten- und Naturschutz. Aber

wer oder was verbirgt sich hinter dem Namen TenneT überhaupt? Die Firma ist einer der führenden europäischen Netzbetreiber. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber plant, baut und betreibt TenneT ein fast 25 000 Kilometer langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und Deutschland und ist zudem einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf hoher See. Ziel der Firma ist es die Energiewende für eine nachhaltige Energiezukunft voranzutreiben. Und dafür muss gerade die Sommerzeit für die notwendigen Arbeiten genutzt werden, denn der Zeitraum zwischen möglichen Stürmen im Frühjahr und Herbst ist da sehr gering.

Etwas für die Umwelt und Bienen tun

Die Partei Bündnis 90/Die Grünen verteilt Saatgutmischungen

NORDERNEY Auch in 2023 waren die Norderneyer Grünen im Auftrag der Bienen unterwegs. Die bekannten und beliebten Saatgutmischungen wurden von Ortsmitgliedern in vielen Briefkästen platziert. In den Schrebergärten sicher in die Eingangsporten gesteckt und teilweise persönlich weitergegeben. Diese Aktion fand im dritten Jahr statt. Somit können viele kleine Oasen für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insektenarten entstehen. „Ohne viel Aufwand, einfach ausstreuen und war-

ten was daraus wird – ein kleiner Nebeneffekt: dem Bunten beim Wachsen zusehen. Großer Effekt, es soll wieder gesummt, gebrummt und gekrabbeln werden, von den kleinen, aber so wertvollen Vielfliegern. Beim Verteilen konnte man in wunderbar bunte, aber leider auch weniger bunte Gärten schauen. Blütenreiche Vielfalt können und möchten wir mit unserer Aktion, wenn auch in kleinen Schritten, erreichen“, so Grünen-Vorstandsmitglied Rosemarie Germer.



Rosemarie Germer

Foto: privat

Gottesdienst in der Waldkirche

NORDERNEY Am Sonntag findet in der Waldkirche in der Napoleon-schanze um 8.30 Uhr ein Waldgottesdienst statt.

Die Predigt hält Kurpastor Kingreen. Um 10 Uhr wird ein weiterer Gottesdienst zusammen mit den Starfish Singers in der evangelischen Inselkirche abgehalten. Auch hier hält der Kurpastor Kingreen die Predigt.

Müllbrand

NORDERNEY Am Donnerstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney informiert, dass am Kurplatz ein Müllimer brenne. Nach der Anfahrt mit einem Tank-Löschfahrzeug war das Feuer des Kombi-Müllimers (Müll/Zigaretten) in wenigen Sekunden gelöscht.

Neuer Inselkrimi

NORDERNEY Im Gmeiner-Verlag ist ein neuer Insel-Krimi von Anja Eichbaum erschienen. „Inselspiel“ heißt das Werk, das auf Norderney zur Jahreswende spielt. Die Pensionswirtin Marthe Dirken übt sich in Teezeremonie und Zukunftsvorhersagen. Auch Inselpolitiker Martin Ziegler und Polizeipsychologin Ruth Keiser sind voller Pläne für das neue Jahr. Da zerreißt ein Knall den Winterzauber. Was erst nach Streich und Übermut aussieht, entpuppt sich als Auftakt einer Unglücksserie, die die Nacht durchzieht. Ein Unheil jagt das andere, bis eine Entführung am Neujahrsmorgen erst recht das Tor zur Hölle öffnet. „Inselspiel“ ist 440 Seiten stark und im Buchhandel erhältlich.

Doppelter Einsatz

JUST Am Dienstag war die Feuerwehr Juist erneut doppelt gefordert. Gegen 13 Uhr ging es zur Unterstützung des Rettungsdienstes in den Ortsteil Loog. Ein Verletzungsmuster erforderte den schonenden Transport eines Patienten aus dem Dachgeschoss einer Ferienunterkunft. Nach der Übergabe an den Rettungswagen wurde der Patient mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus transportiert. Gerade zurück an ihren Arbeitsplätzen musste die Arbeit erneuert niedergelegt werden. Die Brandmeldeanlage eines Hotels an der Strandpromenade hatte vermutlich durch Küchendämpfe Alarm ausgelöst.

Brandgefahr

AURICH Die Gefahr von Vegetationsbränden ist in den letzten Tagen drastisch angestiegen. Auch in Ostfriesland steht der Graslandfeuerindex auf Stufe 4 von 5. Der Feuerwehrverband Ostfriesland bittet die Bevölkerung nochmals um besondere Vorsicht im Umgang mit dem Feuer in der Natur. Wenn es möglich ist, sollte auf offenes Feuer im Freien verzichtet werden. Die Bereithaltung eines Löschmittels bei dem Betrieb von offenem Feuer, sollte unabdingbar sein. Wenn gegrillt werden soll, dann ausschließlich auf dafür zugelassene Stellen. Offenes Feuer ist dabei prinzipiell verboten.

Signierstunde mit Joachim H. Peters

NORDERNEY In der Thalia-Buchhandlung in der Poststraße findet am kommenden Donnerstag eine Signierstunde mit Joachim H. Peters statt. Joachim H. Peters stellt seine neues Buch: „Wer stirbt schon gern auf Norderney?“ vor. Peters wurde 1958 in Gladbeck geboren und arbeitete 45 Jahre bei der Polizei NRW. 2009 legte er seinen Debütkrimi mit dem privaten Ermittler Koslowski vor. Wer stirbt schon gern auf Norderney? ist bereits sein 20. Kriminalroman.

Feuerwehr im Einsatz

NORDERNEY So langsam gehen den Technischen Diensten Norderney die Mülleimer aus, denn am Sonnabend gegen 16.30 Uhr fing erneut einer dieser Behälter Feuer. Einsatzort für die Freiwillige Feuerwehr war diesmal in der Poststraße, Ecke Langestraße. Als die Feuerwehr an der Einsatzstelle eintraf, war der Mülleimer bereits von Passanten gelöscht worden. Nach einer kurzen Kontrolle durch die Kameraden konnten sie wieder abziehen.

Einsatz wurde abgeblasen

NORDERNEY Am Mittwoch wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Norderney zu einer Menschenrettung alarmiert. Passanten hatten gemeldet, dass eine Person im Wasser Hilfe benötige. Der vermeintliche Einsatzort lag östlich des Strand-Abschnittes Oase auf dem Weg zum Ende der Insel. Als die meisten Kameraden im Feuerwehrhaus am Wasserturm angekommen waren, konnte der Einsatz bereits wieder abgebrochen werden.

Verkehrssicherheit gewährleisten

Überwuchs von Anpflanzungen in den öffentlichen Raum müssen beseitigt werden

Jörg Valentin

Das feuchte Frühjahr mit großen Mengen an Niederschlag hat die Vegetation bestens sprießen lassen. Büsche, Sträucher und Bäume haben dabei kräftig ausgeschlagen. Manchmal eben so weit, dass das Grün auch den öffentlichen Raum auf Bürgersteigen und Straßen beeinträchtigt. Die Stadt Norderney und mit ihr die Technischen Dienste versuchen ihr Bestes, um dem Problem Herr zu werden. Überall auf der Insel sieht man die Gärtner der TDN bei der Arbeit.

TDN leistet ganze Arbeit

Aber auch Privatleute werden angehalten sich bei Überwuchs um einen Rückschnitt zu kümmern. So verwundert es kaum jemanden, dass in der nach der vegetationsfreundlichen Witterung im April und Mai vorkommt, dass Anpflanzungen von Grundstücken in das Lichtraumprofil der jeweiligen Straße hineinwachsen und dadurch der öffentliche Verkehr behindert und sogar gefährdet werden kann.

Natürlich kann diese Behinderung auch von einem städtischen Grundstück ausgehen. Sollte dies festgestellt werden, bittet die Stadtverwaltung um eine entsprechende Mitteilung, damit der Überwuchs umgehend beseitigt werden kann.

Rückschnitt erforderlich

Gerade jetzt gehört die Gartenpflege für die meisten Grundstückseigentümer zu den häufigsten Freizeitbeschäftigungen. Dabei sollte jedoch vor allem bei Grundstücken, die an einen Gehweg, Radweg, an einer Straße oder andere öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, daran gedacht



Bäume und Büsche, die in den öffentlichen Raum hineinwachsen, müssen beseitigt werden.

werden, überhängende Äste und anderen Überwuchs regelmäßig zu beseitigen.

Für die Verkehrsteilnehmer auf den öffentlichen Verkehrsflächen kommt es zu Behinderungen, manchmal aber auch wegen mangelnder Sicht, zu Gefährdungen. Besonders gefährdet sind dabei Kinder, die bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahr-

rad den Gehweg benutzen müssen.

Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und können im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden. Anpflanzungen, hier speziell Hecken, lebende Zäune, dürfen nicht in Gehweg und Fahrbahn ragen oder hineinwachsen und die

Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Verkehrssicherheit

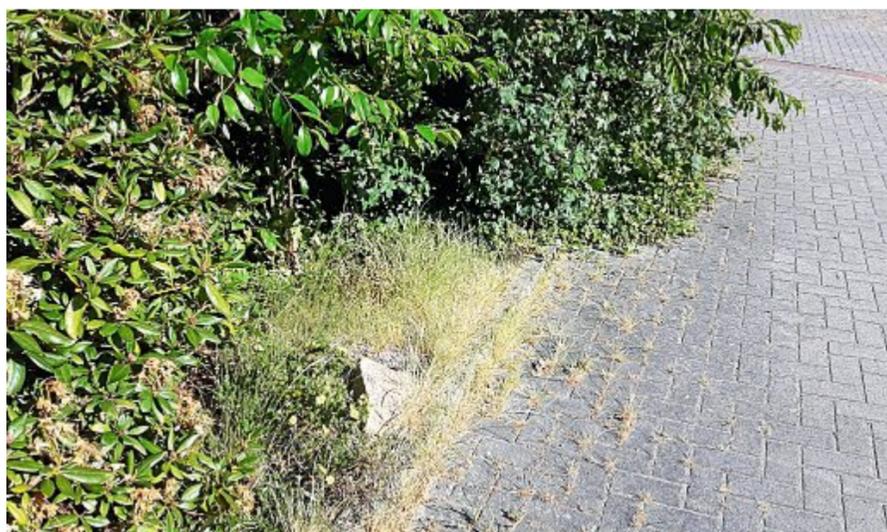
Der Verkehr auf den Gehwegen darf weder gefährdet noch erschwert werden.

Vor allem müssen Verkehrszeichen und andere Verkehrsanlagen sowie Schilder mit Straßennamen

ungehindert zu sehen sein. Hierbei sind die Angaben zum Lichtraumprofil unbedingt einzuhalten. Weiterhin ist es überaus wichtig, dass Feuerwehr- und Rettungswagen bei Einsätzen ungehindert und auf dem schnellsten Wege zum Einsatzort gelangen können.

Kosten für Anlieger

Und sollte der Appell bei dem einen oder anderen dann doch nicht eine nachhaltige Wirkung erzielen und fruchten, bleibt da immer noch eine Fristsetzung durch die Stadt, bevor der Rückschnitt dann durch fremde Gärtner oder durch Mitarbeiter der TDN auf Kosten des jeweiligen Grundstücksbetreibers durchgeführt wird. „Das wäre dann aber wirklich der letzte Schritt. Wir versuchen es vorher immer zuerst im Guten uns mit dem Grundstückbesitzer zu verständigen und zu einigen“, stellt Hillich Holtkamp vom zuständigen Fachbereich bei der Stadt Norderney heraus.



Stolperfallen gilt es frühzeitig zu beseitigen.

Fotos: Jörg Valentin

Wenn die Sonne im Meer versinkt

In diesen Frühsommertagen mit viel Sonne und bei wenig Wind lässt es sich bis spät in die Abendstunden an den Stränden von Norderney bestens aushalten. Für eine solche Perspektive reisen viele Gäste eigens auf die Insel. Meer und Sonnenuntergang sind eine ideale Kombination, die sicherlich niemanden gleichgültig lässt.

Planxties und Airs

Traditionelle Musik aus Irland

NORDERNEY Am Sonnabend gibt es in der evangelischen Inselkirche um 20 Uhr ein Konzert mit traditioneller Musik aus Irland und England nach Melodien von Claus von Weiß. Titel: „Planxties und Airs – Musik für Orgel, Whistles und Low Whistles“. Das Konzertprogramm des Duos Planxties und Airs besteht aus irischen und englischen Melodien sowie Stücken von Claus von Weiß im britischen Stil. Sämtliche Arrangements der Melodien stammen von den beiden Musi-

kern, die so ihren ganz persönlichen Stil in die traditionelle Musik einbringen. Zu hören sind Planxties (Musik, die Komponisten wie Turlough O'Carolan ihren Gastgeberinnen oder auch einer adligen Gönnerin gewidmet haben), Airs (ruhige, freischwingende Stücke) sowie schnelle Jigs und Reels im 6/8-Takt oder 4/4-Takt. So bietet das Programm ein breites musikalisches Spektrum von meditativer Ruhe bis hin zu losgelassener tänzerischer Fröhlichkeit. Der Eintritt ist frei.



Foto: Nouni

Geschäftsanzeigen



Wir schließen!

Unsere SKN Geschäftsstelle, Bülowallee 2, 26548 Norderney, schließt am **30. Juni 2023**.

Den Anzeigen-Service erreichen Sie weiterhin unter:

Lars Rochna
Tel.: 04932-9 91 96 80 sowie 04932-9 91 96 83
Handy: 01517-4 42 04 04
Fax: 04932-9 91 96 85
E-Mail: norderney@skn.info
anzeigenannahme@skn.info

Die Redaktion erreichen Sie weiterhin unter:

Sven Bohde
Tel.: 04932-9 91 96 81
Handy: 0176-19 92 52 90
Fax: 04932-9 91 96 85
E-Mail: norderney@skn.info

Jörg Valentin
Tel.: 04932-9 91 96 82
Handy: 0176-19 92 51 62
Fax: 04932-9 91 96 85
E-Mail: norderney@skn.info

Den Vertrieb erreichen Sie weiterhin unter:

Tel.: 04931-925-555
E-Mail: aboservice@skn.info

Norderneyer & Badezeitung

Ostfriesischer Kurier

Stellenmarkt



REINIGUNGSKRÄFTE (W/M/D)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **nächstmöglichen Termin zwei Reinigungskräfte (w/m/d)** für die späten Nachmittags- bzw. Abendstunden für unsere Liegenschaften.

Wir suchen eine Reinigungskraft für ca. 20 - 25 Stunden die Woche in Festanstellung (Vergütung nach TVöD) sowie eine Reinigungskraft auf geringfügiger Beschäftigung.

Wenn Du Erfahrung in der Objektreinigung hast, einen krisensicheren, modernen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz suchst, freuen wir uns sehr auf Deine Bewerbung.

Bitte richte Deine Bewerbung bis zum **10. Juni 2023** online in einer PDF-Datei an:

bewerbung@stadtwerke-norderney.de

Für die Klärung deiner Fragen steht dir unser technischer Leiter Ingo Lübben unter **04932 / 879 - 10** gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!

Stadtwerke Norderney GmbH | Jann-Berghaus-Str. 34 | 26548 Norderney
Tel. 04932 - 8790 | E-Mail: info@stadtwerke-norderney.de | www.stadtwerke-norderney.de

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung



Jetzt in

Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern **03944 - 36160**



Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

www.seenotretter.de



#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona - Nothilfefonds. www.drk.de

OSTFRIESLAND VERLAG - SKN

OSTFRIESLAND GENIEßT FISCH

Gerichte und Geschichten vom Land am Meer



Neuerscheinung
Ostfriesland genießt Fisch – genießen Sie mit!

Ostfriesische Küche – Fischküche. Egal ob als Suppe, aus dem Topf, der Pfanne aus dem Ofen oder als Dip: Fisch ist aus einer ausgewogenen Ernährung nicht mehr wegzudenken. Zusammen mit der Köchin Karin Kramer, der Redaktion sowie der Bildredaktion des Ostfriesland Magazins hat der Ostfriesland Verlag seinen Bestseller „Ostfriesland kocht“ um den Titel „Ostfriesland genießt Fisch – Gerichte und Geschichten vom Land am Meer“ ergänzt. Ob Fisch aus dem Meer, den Flüssen oder Wasserläufen des Binnenlandes – Hauswirtschaftsmeisterin Karin Kramer zeigt, wie köstliche Gerichte gelingen. Auch Kochanfänger können sich hier das Wissen holen, wie man mit Fisch richtig umgeht und wie man ihn gekonnt zubereitet. Zudem geben Köche namhafter ostfriesischer Restaurants sowie Spezialitäten-Geschäfte ihre Tipps weiter.

Neben wertvollen Kochtipps bietet „Ostfriesland genießt Fisch – Gerichte und Geschichten vom Land am Meer“ aber auch Stoff zum Schmökern. Eindrucksvolle bebilderte Geschichten erzählen vom Fischfang oder dem Räuchern und gewähren Einblicke in die Historie mit einzigartigen Fotos längst vergangener Zeiten.

Karin Kramer · Edition Ostfriesland Magazin
208 Seiten · Format 24 x 30 cm
Hardcover mit Schutzumschlag und Leseband
ISBN 978-3-944841-71-7

39,- Euro

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Norden, Neuer Weg 33 · Norderney, Bülowallee 2 (HS2 Passage)
Tel.: 049 31/9 25-2 27 · E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)

Verschiedenes

Der **VdK** Norderney lädt alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** am **25. Juni 2023** um **12.00 Uhr** mit anschließendem Mittagessen ins Restaurant „Champa Ney“ ein.

Die Tagesordnung wird auf der Versammlung bekannt gegeben.

Anmeldungen bis zum 11. Juni 2023 bei Elenore Nuhn, Telefon 8 16 23.

Dipl. Klavierlehrerin erteilt **kostenlose Klavierstunden** zum Kennenlernen!

Termine:
Donnerstag, 22.06. und 29.06., nachmittags im Gebäude der Grundschule Norderney

Telef. Anmeldung unter: **0173/6837726**

OSTFRIESLAND VERLAG - SKN

Johann Haddinga
Bewegte Jahre in Ostfriesland
Gegen das Vergessen
Zeitbilder 1914-1950



224 Seiten inkl. 6 Bildblöcke 17 x 22 cm Hardcover ISBN 978-3-944841-61-8 **25,-** Euro

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder im SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de



Schenken Sie Kindern **Zukunft**



www.hilfe-fuer-waisenkinder.de

NACHTAKTIV

Täglich von 11:00-00:30 Uhr geöffnet



Am Kurplatz 1
26548 Norderney
Tel. 04932 9110 0
www.karriere-spielbank.de



Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen
Infos unter: www.check-dein-spiel.de